



# RECHT VERSTEHEN RECHT GESTALTEN

HERAUSFORDERUNGEN DES JURISTISCHEN DENKENS

Die Akademische Mittagspause im Sommersemester 2019 bietet exemplarische Einführungen in das juristische Denken und bringt zentrale Rechtsprobleme ebenso zur Sprache wie Strategien ihrer friedlichen Bewältigung. Sie leistet einen Beitrag zu den großen Verfassungsjubiläen von Weimar und Bonn. Sie widmet sich aber auch den rechtlichen Herausforderungen der Kunst und der Digitalisierung. Sie erörtert aktuelle Fragen des Strafrechts. Sie beleuchtet das schwierige Verhältnis von Recht, Geld

und Arbeit. Und sie zeigt, wie sich eine überkommene Rechtsordnung europäisch und international öffnet.

Der Kreis der Referentinnen und Referenten ist weit gespannt. In der Akademischen Mittagspause kommen unterschiedliche juristische Berufe zu Wort; die meisten Vortragenden forschen und lehren an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg oder an befreundeten Einrichtungen.

## PROGRAMM

### RÜCKBLICKE: 1819, 1849, 1919 UND DAS VERMÄCHTNIS VON WEIMAR

MI **Antisemitismus: Die historische Verantwortung unseres Rechts**  
24.4. Prof. Dr. Marc-Philippe Weller  
Institut für ausländisches und internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht

DO **Der Heidelberger Rechtsprofessor Anton Friedrich J. Thibaut  
und die »Hep-Hep-Unruhen« des Jahres 1819**  
25.4. Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder  
Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

FR **Bismarcks Zensurgesetz auf dem Prüfstand der  
Heidelberger Juristischen Fakultät**  
26.4. Dr. Dorothee Mußnug  
Historikerin, Heidelberg

MO **Märtyrer der deutschen Freiheitsbewegung: Der Prozess  
gegen den Burschschafter Carl Ludwig Sand 1819**  
29.4. Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder  
Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

DI **Deutschland und Österreich am Ende des Ersten Weltkriegs:  
Die Geschichte einer gescheiterten Wiedervereinigung**  
30.4. Prof. Dr. Reinhard Mußnug  
Institut für Finanz- und Steuerrecht

DO **Einflüsse des amerikanischen Rechtsdenkens auf die  
Verfassungsgebung in Deutschland**  
2.5. Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann  
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

FR **Die Aktualität der Weimarer Verfassung im Jahr 2019**  
3.5 Prof. Dr. Jan-Philipp Schaefer  
Ludwig-Maximilians-Universität München, Juristische Fakultät

### STABILITÄT: 70 JAHRE BONNER GRUNDGESETZ

MO **Die Weimarer Verfassung und das Grundgesetz**  
6.5. Prof. Dr. Jochen Abraham Frowein  
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht  
und Völkerrecht, Heidelberg

DI **Der erste Bundespräsident: Theodor Heuss**  
7.5. Prof. Dr. Stefan J. Geibel  
Institut für deutsches und europäisches  
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

MI **Die Legitimität des Grundgesetzes**  
8.5. Dr. Benjamin Straßburger  
Institut für Finanz- und Steuerrecht

DO **Der Aufbau des Staates: Von unten nach oben!**  
9.5. Prof. Dr. Hans-Günter Henneke  
Deutscher Landkreistag, Berlin

FR **Stehen wir vor einem postkonstitutionellen Zeitalter?**  
10.5. Prof. Dr. Jan-Philipp Schaefer  
Ludwig-Maximilians-Universität München, Juristische Fakultät

MO **Berechtigte Skepsis oder übertriebene Vorsicht?  
Die direktdemokratische Zurückhaltung des Grundgesetzes**  
13.5. Juniorprofessor Dr. Wolf Schünemann  
Universität Hildesheim, Institut für Sozialwissenschaft

DI **Das Böckenförde-Diktum und seine Interpretationen**  
14.5. Dr. Patrick Hilbert  
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

MI **Nachhaltigkeit in das Grundgesetz!**  
15.5. Prof. Dr. Wolfgang Kahl  
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

DO **Das Burkaverbot zwischen Verfassungsrecht und Politik**  
16.5. Prof. Dr. Ute Mager  
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

FR **Das Demokratieprinzip im Grundgesetz:  
Verfassung und Verfassungswirklichkeit**  
17.5. Prof. Dr. Manfred G. Schmidt  
Institut für Politische Wissenschaft

MO **Der Verfassungskonvent von Herrenchiemsee**  
20.5. Prof. Dr. Stephan Harbarth  
Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts

DI **40 Jahre Direktwahl des Europäischen Parlaments**  
21.5. Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff  
Institut für deutsches und europäisches  
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

MI **Scheinföderalismus oder: Die Beharrungskraft  
des unitarischen Bundesstaates**  
22.5. Prof. Dr. Lars P. Feld  
Universität Freiburg, Abteilung Wirtschaftspolitik  
und Ordnungsökonomik

DO **Deutschland als »gleichberechtigtes Glied in  
einem vereinten Europa«**  
23.5. Prof. Dr. Angelika Nußberger  
Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs  
für Menschenrechte, Straßburg

FR **Die Zukunft der Länder**  
24.5. Prof. Dr. Ekkehart Reimer  
Institut für Finanz- und Steuerrecht

### DIE SPRACHE DES RECHTS UND DAS RECHT DER KUNST

MO **Gemeinsame Worte finden?  
Die Rechtssprache in Europa: Probleme und Perspektiven**  
27.5. Prof. Dr. Andreas Deutsch  
Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

DI **Strafrechtliche Verantwortlichkeit autonomer Systeme?**  
28.5. Prof. Dr. Kai Cornelius  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

MI **Die Digitalisierung historischer Auktionskataloge:  
Eine neue Quellenbasis für die Provenienzforschung  
und Restitutionsprozesse**  
29.5. Dr. Veit Probst  
Universitätsbibliothek

MO **Digitalisierung der Staatsgewalt: Chance oder Gefahr?**  
3.6. Prof. Dr. Hanno Kube  
Institut für Finanz- und Steuerrecht

DI **Rechtsprechung versus Rechtschreibung:  
Ein Blick auf die Digitalisierung des Rechts**  
4.6. Prof. Dr. Jan C. Schuhr  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht



MI **Die Restitution von Kolonialgut: Kriterien und Prämissen**  
5.6. Prof. Dr. Erik Jayme  
Institut für ausländisches und internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht

DO **Die Staatsangehörigkeit des Kunstwerks**  
6.6. Prof. Dr. Reinhard Mußnug  
Institut für Finanz- und Steuerrecht

## RECHT UND TECHNIK

FR **Zumutungen des Grundgesetzes: Straffreiheit trotz neuer  
DNA-Beweise infolge des Doppelbestrafungsverbots?**  
7.6. Dr. Thomas Schröder  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

DI **Warum gibt es Dieselfahrverbote?**  
11.6. Dr. Patrick Hilbert  
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

## RECHT UND STRAFE

MI **Grundgesetz und Strafzumessung**  
12.6. Prof. Dr. Dieter Dölling  
Institut für Kriminologie

DO **Verfassungsrechtliche Grenzen der Verständigung  
im Strafverfahren**  
13.6. Prof. Dr. Volker Haas  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

FR **Das Verbot geschäftsmäßiger Förderung von Selbsttötungen  
(§ 217 Strafgesetzbuch): Verfassungswidrig?**  
14.6. Prof. Dr. Thomas Hillenkamp  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

MO **Taten, Tatsachen und ihre Abhängigkeit von Zurechnung**  
17.6. Prof. Dr. Jan C. Schuhr  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

DI **Hexenjagd gegen Hungersnot? Vom irrationalen Umgang  
mit Problemen am Beispiel des Dreißigjährigen Kriegs  
(1618 bis 1648)**  
18.6. Prof. Dr. Andreas Deutsch  
Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

MI **Strafbarkeit juristischer Personen ante portas**  
19.6. Prof. Dr. Gerhard Dannecker  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

MO **»Denn sie wissen nicht, was sie tun?« – Raser im Strafrecht**  
24.6. Dr. Thomas Schröder  
Institut für deutsches, europäisches und internationales  
Strafrecht und Strafprozessrecht

## RECHT UND GELD

DI **Haben Konzerne eine Zukunft?**  
25.6. Prof. Dr. Peter Hommelhoff  
Institut für deutsches und europäisches  
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

MI **Labeo oder die Dialektik von Geld, Macht und Norm**  
26.6. Prof. Dr. Christian Baldus  
Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

DO **Privatautonomie am Bankschalter: Grund und Grenzen  
für die gerichtliche Kontrolle von Bankentgelten**  
27.6. Prof. Dr. Andreas Piekenbrock  
Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

FR **Was kann das Insolvenzrecht leisten, was nicht?**  
28.6. Prof. Dr. Andreas Piekenbrock  
Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

## RECHT PRÄGT DIE ARBEIT

MO **Nachhaltige Unternehmensführung: Eine Zukunftsperspektive**  
1.7. Prof. Dr. Peter Hommelhoff  
Institut für deutsches und europäisches  
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

DI **Der Betriebsrat: Gegenspieler, Co-Manager  
oder Betriebspartner?**  
2.7. Prof. Dr. Mark Lembke  
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

MI **Von Quoten und Schwellenwerten:  
Das Befristungsrecht der Zukunft**  
3.7. Prof. Dr. Markus Stoffels  
Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

DO **Diskriminierung beim Diskriminierungsschutz?  
Werden Väter und Mütter vom Allgemeinen  
Gleichbehandlungsgesetz eigentlich gleich behandelt?**  
4.7. Prof. Dr. Thomas Lobinger  
Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

FR **Was dürfen Gewerkschaften im Arbeitskampf?**  
5.7. Prof. Dr. Thomas Lobinger  
Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

## DIE ÖFFNUNG DES RECHTS UND DIE ZUKUNFT EUROPAS

MO **Der Auftrag des Grundgesetzes zur europäischen Integration**  
8.7. Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff  
Institut für deutsches und europäisches  
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

DI **Haftung deutscher Unternehmen für  
Menschenrechtsverletzungen**  
9.7. Dr. Leonhard Hübner  
Institut für ausländisches und internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht

MI **Dürremanagement als Thema des Rechts**  
10.7. Prof. Dr. Ute Mager  
Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht

DO **100 Jahre Versailler Vertrag: Unterschiedliche Wahrnehmungen  
und bleibende Bedeutung für die Streitbeilegung**  
11.7. Prof. Dr. Burkhard Hess  
Max Planck Institute Luxembourg for International,  
European and Regulatory Procedural Law

FR **Die Festlegung von Seegrenzen zwischen Staaten durch  
internationale Gerichte**  
12.7. Prof. Dr. Rüdiger Wolfrum  
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht  
und Völkerrecht, Heidelberg

MO **Unabhängige Richter für Europa!**  
15.7. Prof. Dr. Christoph A. Kern  
Institut für ausländisches und internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht

DI **Doppelte Staatsangehörigkeit:  
Hilfe oder Hindernis einer gelingenden Integration?**  
16.7. Prof. Dr. Bernd Grzeszick  
Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie

MI **Wozu private Schiedsgerichte?**  
17.7. Prof. Dr. Thomas Pfeiffer  
Institut für ausländisches und internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht

DO **Das Ende der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit?  
Neues aus Brüssel, Luxemburg, Berlin**  
18.7. Dr. Astrid Wiik  
Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie

FR **Wie sich Rechtsordnungen aufeinander abstimmen:  
Das Beispiel des Internationalen Steuerrechts**  
19.7. Prof. Dr. Ekkehart Reimer  
Institut für Finanz- und Steuerrecht

MO **Der internationale Siegeszug der Verhältnismäßigkeit**  
22.7. Prof. Dr. Martin Borowski  
Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie

DI **Kritisches zur Rolle des Rechts bei den Problemen  
im Prozess der Europäischen Integration**  
23.7. Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig  
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

MI **Die Verfassungsgebung nach internen Konflikten  
am Beispiel des Sudan: Wieviel Einwirkung von außen  
ist gewünscht, wieviel ist erlaubt?**  
24.7. Prof. Dr. Rüdiger Wolfrum  
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht  
und Völkerrecht, Heidelberg

DO **Die Würde des Menschen: Ein universelles Rechtsprinzip?**  
25.7. Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr  
Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie

FR **Neue Rechtsordnungen**  
26.7. Prof. Dr. Marc-Philippe Weller  
Institut für ausländisches und internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht

**24. April –  
26. Juli 2019**

An allen Werktagen 13.00 bis 13.30 Uhr,  
Peterskirche, Plöck 70, 69117 Heidelberg

